

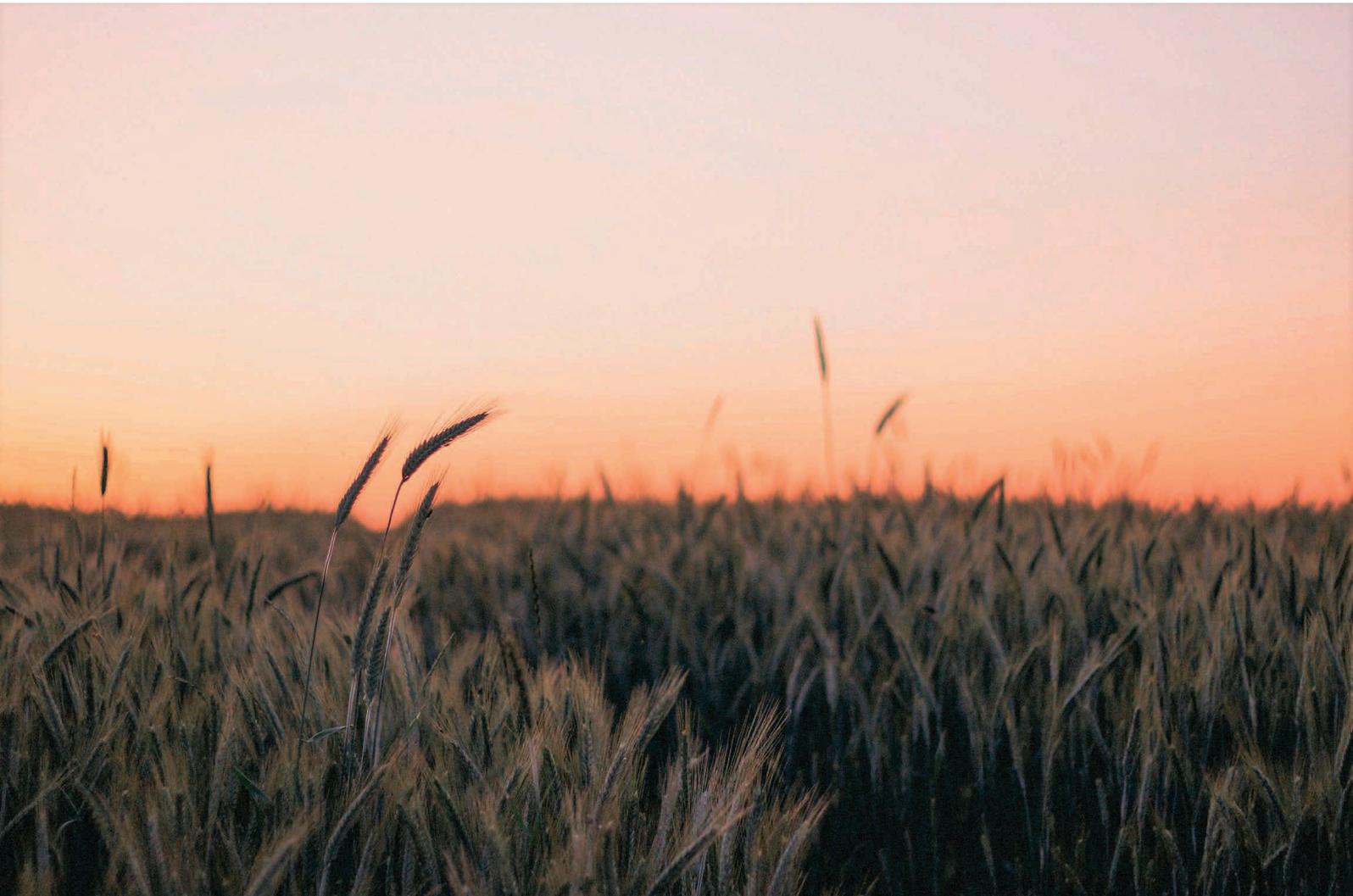


WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2021

Amtliche Mitteilung



Weng wählte einen neuen Bürgermeister sowie Gemeinderat!

Bei der Wahl am 26. September 2021 machten sehr viele Wengerrinnen und Wengener von ihrem Stimmrecht Gebrauch, wobei mit 605 Stimmen Gerhard Wiesner als neuer Bürgermeister gewählt wurde.

Näheres hierzu sowie viel Interessantes befindet sich im Blattinneren.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis

Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at

Informationen zum Datenschutz unter: <https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850>



Letztes Vorwort unseres Bürgermeisters Josef Moser

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Nachdem die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahlen geschlagen sind, lest ihr nun in dieser Ausgabe mein fünfundvierzigstes und gleichzeitig auch letztes Vorwort in den Wenger Gemeindenachrichten.

Nach 30 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit im Gemeinderat unserer Gemeinde, davon 18 Jahre als Bürgermeister, habe ich mich im Herbst letzten Jahres dazu entschlossen, bei der GR- und BGM-Wahl 2021 nicht mehr als Spitzen- bzw. Bürgermeisterkandidat anzutreten, sondern die verantwortungsvolle(n) Aufgabe(n) in einem geordneten Übergang an jüngere Hände abzugeben.

Bei der konstituierenden Sitzung am 25.10.2021 werden Gemeinderat und der neu gewählte Bürgermeister Gerhard Wiesner – dem ich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zum tollen Wahlerfolg gratuliere und gleichzeitig „Vergelt's Gott“ sage für die Bereitschaft, Verantwortung für Weng zu übernehmen – angelobt und damit endet auch meine Amtszeit und Tätigkeit als Bürgermeister.

Ich bedanke mich noch einmal bei euch, liebe Wengerinnen und Wenger, für das eurerseits mir entgegengebrachte Vertrauen während meiner Amtszeit. Dank des sehr guten Zusammenhalts aller drei Gemeinderatsfraktionen, der Amtsführung sowie unserer wirtschaftlich äußerst erfolgreichen Betriebe und Unternehmen und den daraus resultierenden Kommunalsteuereinnahmen ist es uns allen miteinander gelungen, sehr viele Projekte für unsere schöne Heimatgemeinde umzusetzen. Mir ist aber auch bewusst, dass es die eine oder andere Enttäuschung gab und es nicht immer möglich war, einzelne Wünsche wie Umwidmun-

gen, Bauvorhaben, Kinderbetreuung, usw. für den-/diejenigen Werber zufriedenstellend zu erfüllen, weil z. B. gesetzliche Vorgaben sich als Hürde darstellten.

Danke noch einmal beim Vizebürgermeister Franz Nöbauer, Gemeindevorstand, Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten, den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben, Vereinen und Institutionen, auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene für die gute und angenehme Zusammenarbeit während meiner Amtszeit. Mein besonderer Dank ergeht an Amtsleiter Josef Eslbauer, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand, auch wenn's manchmal nicht ganz einfach war oder er für mich einspringen musste wenn's zeitlich eng wurde – Danke Sepp, du bist ein Amtsleiter wie ihn sich jeder Bürgermeister nur wünschen kann.

Erfreulich ist, dass die Volksschulsanierung mit der dritten Bauetappe während der Ferienzeit nun zum Schul- und Kindergartenbeginn abgeschlossen werden konnte und so wünsche ich allen Kindern samt ihrem Lehr- und Betreuungspersonal ein erfolgreiches Schul- bzw. Kindergartenjahr und viel Freude in den sanierten Räumlichkeiten.

Danke den Vereinen, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben, der Landjugend zur erfolgreichen Abwicklung der Veranstaltungen „Landesentscheid Pflügen“, „Landeswertungstanzen der LJ OÖ“ sowie „erstes Wenger Gstanzlsingen“, dem Sportverein, der Trachtenmusikkapelle und der freiwilligen Feuerwehr für die Durchführung der traditionellen Fröhshoppen.



Eine große Freude für mich als Bürgermeister war es die Orgelweihe am 10.07.2021 mitfeiern zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön noch einmal dem Orgelerneuerungsverein und der Pfarre für die äußerst gelungene Restauration.

Glückwünsche an alle Ehe- und Geburtstagsjubilare sowie den Paaren, die den „Sprung in den Hafen der Ehe“ wagten oder das freudige Ereignis einer Geburt erleben durften.

Abschließend verweise ich auf die Berichte auf den nachfolgenden Seiten und wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, weiterhin alles erdenklich Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sowie Zusammenhalt in unserer liebenswerten Gemeinde.

Mit herzlichsten Grüßen,
euer baldiger Altbürgermeister:

Letzter Redaktionsschluss im
Jahr 2021:

Montag, 13.12.2021

WAHLERGEBNISSE

der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahl 2021

Bei der Wahl am 26. September 2021 machten sehr viele Wengeringinnen und Wengeringer von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag bei **81,76 % (Landtagswahl)** bzw. **78,78 % (GR- und Bgm.-Wahl)**. Insgesamt wurden **280 Wahlkarten** für die Briefwahl ausgestellt.

Ergebnisse Landtagswahl

Wahldetails 2015		Wahldetails 2021	
Wahlberechtigte (ohne EU-Wähler)	1.141	Wahlberechtigte (ohne EU-Wähler)	1.146
abgegebene Stimmen	981	abgegebene Stimmen	937
gültige Stimmen	956	gültige Stimmen	906
ungültige Stimmen	25	ungültige Stimmen	31
Liste 1 ÖVP	321 Stimmen	Liste 1 ÖVP	364 Stimmen
Liste 2 SPÖ	144 Stimmen	Liste 2 FPÖ	279 Stimmen
Liste 3 FPÖ	397 Stimmen	Liste 3 SPÖ	113 Stimmen
Liste 4 GRÜNE	58 Stimmen	Liste 4 GRÜNE	69 Stimmen
Liste 5 NEOS	33 Stimmen	Liste 5 NEOS	26 Stimmen
Liste 6 CPÖ	1 Stimmen	Liste 6 MFG	51 Stimmen
Liste 7 KPÖ	2 Stimmen	Liste 7 KPÖ	2 Stimmen
		Liste 8 BESTE	2 Stimmen

Ergebnisse Gemeinderatswahl

Wahldetails 2015		Wahldetails 2021	
Wahlberechtigte	1.190	Wahlberechtigte	1.211
abgegebene Stimmen	997	abgegebene Stimmen	954
gültige Stimmen	966	gültige Stimmen	935
ungültige Stimmen	31	ungültige Stimmen	19
ÖVP - Österr. Volkspartei	400 Stimmen	ÖVP - Österr. Volkspartei	453 Stimmen
FPÖ - Freiheitliche Partei Österr.	320 Stimmen	FPÖ - Freiheitliche Partei Österr.	261 Stimmen
SPÖ - Sozialdemokratische Partei Österr.	246 Stimmen	SPÖ - Sozialdemokratische Partei Österr.	221 Stimmen

Ergebnisse Bürgermeisterwahl

Wahldetails	
Wahlberechtigte	1.211
abgegebene Stimmen	954
gültige Stimmen	927
ungültige Stimmen	27

Gerhard Wiesner, ÖVP:
605 Stimmen (65,26 %)

Markus Kobler, SPÖ:
322 Stimmen (34,74 %)

Bis zur konstituierenden Sitzung - diese wurde von der Bezirkshauptmannschaft für 25.10.2021 anberaumt - bleiben der gesamte „alte“ Gemeinderat und Bürgermeister im Amt. Der neu gewählte Gemeinderat sowie der Bürgermeister werden erst in der konstituierenden Sitzung am 25.10.2021 angelobt und sind ab diesem Datum aktiv.

Die Vorstellung des neu gewählten Bürgermeisters sowie Gemeinderates erfolgt in der Winterausgabe der Wenger Gemeindenachrichten.

Gemeinderatssitzung vom 22.06.2021

1. Beratung über das Ergebnis der Bedarfserhebung der Öffnungszeiten (jährliche Einbindung) für das Kindergartenjahr 2021/2022

Aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung sowie Einführung der Kindergartenarbeitsordnung (seit 01.02.2018) beschloss der Gemeinderat **einstimmig**, die Öffnungszeiten im Kindergarten von 07:00 bis 13:00 Uhr vorzunehmen. Würde eine weitere Kinderbetreuung (Nachmittag) erforderlich sein, soll diese in der Nachmittagsbetreuung – welche durch das Hilfswerk Munderfing geführt wird – angeboten werden.

Weiters fasste der Gemeinderat **einstimmig** den Beschluss, den Gemeindekindergarten in den Weihnachtsferien geschlossen zu halten. Über eine Betreuung durch das Hilfswerk Munderfing in den Osterferien soll mit der Betreuerin ein Gespräch geführt werden. In den Semesterferien sowie Zwischentagen soll der Kindergartenbetrieb mit einer bzw. zwei Gruppen – je nach Bedarf – durchgeführt werden.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages über die Grundstücksparzelle Nr. 1775/1, EZ 131 KG Weng

Der am 08.06.2021 vorgelegte Pachtvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

3. Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Vorhaben „KLF-Ankauf/Ersatzbeschaffung (FF Weng i. I.)“; Beschlussfassung

Der vorliegende Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Vorhaben „KLF-Ankauf/Ersatzbeschaffung (FF Weng im Innkreis)“ wurde vom Gemeinderat – aufgrund des einstimmigen Beschlusses über die negative Stellungnahme des LFK vom 12.04.2021 – **einstimmig** beschlossen

und somit dem Finanzierungsplan seine Zustimmung erteilt.

4. Straßenbau 2021; Vergabe der anfallenden Arbeiten

a) Oberflächenbehandlung; b) Mikrobelag; c) Bitumenbelag

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten für die Oberflächenbehandlung sowie den Mikrobelag an die Bestbieterfirma Vialit Austria GmbH, Braunau am Inn und für den Bitumenbelag an die Bestbieterfirma Leithäusl, Mehrnbach, **einstimmig**.

5. Vergabe der Arbeiten für die Schachtdeckelsanierungen (Abwasserkanal); Beschlussfassung

Aufgrund der sehr guten sowie sauberen Arbeitsleistung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, die weiteren Schachtdeckelsanierungen an die Firma Schinnerl Sanierungstechnik GmbH, 4224 Wartberg/Aist zu vergeben.

6. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.40; Beratung über die Mitteilung von Versagungsgründen

Die Stellungnahme zu den Versagungsgründen wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, damit diese anschließend der Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Raumordnung – zur Genehmigung des oben angeführten Flächenwidmungsplanverfahrens – vorgelegt werden kann.

7. Hochwasserschutz Weng im Innkreis; Vergabe der Arbeiten für die Erstellung und Durchführung einer Bauausschreibung sowie einer Ausführungsplanung; Beschlussfassung
Die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung und Durchführung einer Bauausschreibung sowie einer Ausführungs-

planung erfolgte **einstimmig** an das Ingenieurbüro Wölfl ZT-GmbH, Neutorstraße 21, 5020 Salzburg.

8. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Hauptstraße 30/3 im Gemeindeamtsgebäude; Beschlussfassung

Die **Beschlussfassung** über die Verlängerung des Mietvertrages der Wohnung Nr. 3 im Gemeindeamtsgebäude (Hauptstraße 30) wurde auf die Septembersitzung **vertagt** bzw. – wenn erforderlich – wird die Beschlussfassung mittels eines Umlaufbeschlusses herbeigeführt.

9. Vergabe der Arbeiten für die Zonenüberprüfung (Zone 1) laut Anbotsprüfung des Kanalprojektanten DLP, Attnang-Puchheim für die Ortskanalisation Weng

Nachträglich folgte vom Gemeinderat der **einstimmige** Beschluss über die Vergabe der Zonenüberprüfung „Zone 1“ an die Bestbieterfirma Braumann Tiefbau GmbH, Antiesenhofen, da bereits in der 21. Kalenderwoche mit den Arbeiten begonnen werden musste, um dem Amt der Oö. Landesregierung, Wasserrechtsabteilung, die Daten zeitgerecht liefern zu können.

Wasserzähler ablesen!

Bitte nicht vergessen, den Wasserzähler abzulesen!

Entweder das zugesandte Kärtchen am Gemeindeamt persönlich abgeben oder den Zählerstand telefonisch (Tel.: 5055-13) bzw. per Mail an „isabella.schoeberl@weng-innkreis.ooe.gv.at“ bekanntgeben.

Gemeinderatssitzung vom 21.09.2021

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 17.06.2021; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Finanzierung des FF Fahrzeuges LFA (Ersatzbeschaffung) und stellte keine Beanstandungen fest. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung zur Ko-finanzierung zu einer KEM-Region

Der Beitritt zur KEM-Region wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

3. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Hauptstraße 30/3 im Gemeindeamtsgebäude; Beratung und Beschlussfassung

Die Mietvertragsverlängerung der Wohnung Hauptstraße 30/3 im Gemeindeamtsgebäude wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

4. Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion vom 12.07.2021 über die Anhebung der gratis Müllsäcke für Babywindeln

Im Jahr 2009 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass allen Familien mit Kleinkindern sowie altersschwachen Personen für jede Mülltonnenentleerung ein Müllsack zur Verfügung gestellt wird, welche quartalsweise beim Gemeindeamt abgeholt werden können. Aufgrund vieler Anträge der Müllabfuhrunternehmen, soll ab voraussichtlich 01.01.2022 eine Bezirkslösung (Bezirksabfallverband) herbeigeführt werden, in welcher anstelle der Müllsäcke, Mülltonnen gegen Kautionsausgabe werden. Um auch den Umweltgedanken zu unterstützen, soll auch die Förderung der Stoffwindeln ab 01.01.2022 angehoben

werden. Der Gemeinderat hat oben angeführtes **einstimmig** beschlossen.

5. Ansuchen vom 30.07.2021 zur Übernahme eines Teilgrundstückes der Parzelle 1236/2 KG Leithen ins öffentliche Gut der Gemeinde Weng im Innkreis; Beratung und Beschlussfassung

Vom Gemeinderat wurde die Grundsatzzusammenfassung bezüglich der Übernahme eines Teilgrundstückes der Parzelle 1236/2 KG Leithen ins öffentliche Gut der Gemeinde Weng im Innkreis **einstimmig** herbeigeführt.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 44, Widmungsänderung der bestehenden gewidmeten Teilfläche auf der Grundstücksparzelle 340 KG 40211 Leithen sowie Rückwidmung einer Teilfläche von „Wohngebiet“ in „Grünland“; Beschlussfassung des Verfahrens

Das Flächenwidmungsplanverfahren Nr. 3, Änderung Nr. 44, Widmungsänderung der bestehenden gewidmeten Teilfläche auf der Grundstücksparzelle 340 KG 40211 Leithen sowie Rückwidmung einer Teilfläche von „Wohngebiet“ in „Grünland“ wurde vom GR **einstimmig** beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 43 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 24; Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2191 KG 40227 Weng von „Grünland“ in eingeschränkt gemischtes Baugebiet „MB“ und gemischtes Baugebiet „M“; Beschlussfassung des Verfahrens

Das Flächenwidmungsplanverfahren Nr. 3, Änderung Nr. 43 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 24; Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2191 KG 40227 von „Grünland“

in eingeschränkt gemischtes Baugebiet „MB“ und gemischtes Baugebiet „M“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

8. Kanalbaudarlehen BA39, VEXAT; Erhöhung des Kreditrahmens auf € 1.300.000,00; Beschlussfassung des Einmalkreditvertrages sowie des Bürgschaftsvertrages

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der GR-Sitzung am 23.02.2021 behandelt sowie beschlossen. Aufgrund der Mitteilung des Landes an den RHV Altheim, mussten alle Verträge neu überarbeitet und nun von den Gemeinden neu beschlossen werden. Die Beschlussfassung des Einmalkreditvertrages sowie des Bürgschaftsvertrages wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Verlorenes zurückbekommen

Haben Sie etwas verloren? Sie wissen aber nicht wo genau und wann? Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

Kein Problem, benutzen Sie www.fundamt.gv.at. Dort werden von allen Gemeinden Österreichs gefundene Schlüssel, Geld, Wertsachen, ... eingetragen. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Nicht die Polizei, sondern das Gemeindeamt ist Fundamt.

Nun heißt es „Babypause“ für unsere langjährige sowie treue Mitarbeiterin und Kollegin Susanne Kainhofer.



„Du bist und bleibst ein fester Teil vom Team,
wir lassen dich nur ungern zieh'n.
Für deinen neuen Lebensabschnitt,
geben wir dir die allerbesten Wünsche mit.
Und neben Windeln, Fläschchen sowie Geschrei,
ist für euch auch jede Menge Glück, Freude und Lachen dabei!“

Wir wünschen unserer Kollegin Susanne eine erholsame „Babypause“ sowie alles Gute und viele schöne Stunden.



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Julia Wagenhammer heißt unsere neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt, welche das Team seit 06.09.2021 verstärkt. Gemeinsam mit Frau Gudrun Tischlinger ist Frau Wagenhammer in der Buchhaltung tätig.

Unsere neue Mitarbeiterin heißen wir in unserem Team herzlich willkommen und wir hoffen, dass ihr die neue Tätigkeit bei uns im Gemeindeamt viel Freude bereiten wird.

Straßenbau 2021

Fotos: Gemeindeamt Weng

- Ausbau Geh- und Radweg Lochbach



- Asphaltierungsarbeiten um das Gemeindeamt



- Mikrobelaag Berghamer Gemeindefstraße



- Asphaltierungs- und Bankettarbeiten Begleitweg Bergham/Harterding



Volksschulsanierung 3. Bauetappe

Die Volksschule während der Bauarbeiten:



Die Volksschule zu Schulbeginn:





Beim Wenger Gemeindespielplatz tut sich was!

Für die kleinen Gemeindebürger gibt es etwas Neues zu entdecken. Eine Kleinkindernestschaukel sowie ein Zwergenrutschenturm wurden von der Firma Pointner Rundholz beim Wenger Gemeindespielplatz errichtet.



Es gefällt uns nicht, dass ...

- ... größere Müllmengen, unter anderem auch Bauschutt, einfach in der Umwelt entsorgt werden.



Info der Glasfaser-Verbund Region Braunau

Die harte und intensive Arbeit hat sich gelohnt

Nach fast drei Jahren harter und intensiver Arbeit am Projekt eines flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region Braunau ist es nun so weit:

Das von der Genossenschaft beauftragte Unternehmen regioHELP hat zusammen mit seinem Partner Greenlake seine Aufgaben erfüllt und ein

funktionierendes Konzept für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region entwickelt, das nun in die Umsetzung gehen soll.

Glasfaser-Verbund Region Braunau

Eine wesentliche Voraussetzung war der Zusammenschluss von 32 Gemeinden zur Genossenschaft "Glasfaser-Verbund Region Braunau eG", mit dem Zweck der Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in allen Genossenschafts-Gemeinden.

Die rechtlichen, technischen und finanziellen notwendigen Rahmenbedingungen, damit das Projekt in die Umsetzung gehen kann, wurden geschaffen und die Vorbereitungen auf den Spatenstich sind in vollem Gange. Der Weg dorthin war alles andere als

einfach. Die vielfältigen formalen und organisatorischen Herausforderungen waren enorm.

Mittlerweile wissen wir: Ein flächendeckender Ausbau in ländlichen Gemeinden ist allein unmöglich – nur zusammen können wir das schaffen!

Keine Belastung der Gemeinden

Unsere Gemeinde braucht für den Glasfaserausbau kein Geld aufwenden und muss auch keinerlei Haftung übernehmen. Der Ausbau soll auch ohne die umfangreiche Inanspruch-

nahme von Fördermitteln – sprich Steuergeldern – stattfinden.

Das ist nur durch eine sehr langfristige Strategie möglich!

Die Voraussetzung der Investoren ist daher, dass sich in jeder Gemeinde mindestens 60% der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen.

Die Möglichkeit ist gegeben

Wenn sich 60 % der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen, dann können nicht nur die dichter besiedelten Gebiete versorgt werden, sondern auch abgelegene Ortschaften und Liegenschaften. Dann gibt es für alle Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit einer

zukunftssicheren, ultraschnelle Glasfaserverbindung zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Ziel ist ein offenes Glasfasernetz für sämtliche Internetanbieter, womit langfristig leistbare Endkundenpreise gewährleistet werden. Die Glasfaseranschlüsse wird es innerhalb von

spätestens vier Jahren geben. **Wo und wann mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen wird, richtet sich nach dem Erreichen der 60%-Hürde in der jeweiligen Gemeinde sowie strategischen und technischen Faktoren.**

Ihre Unterstützung ist gefragt

Den Wenger Gemeindemitarbeitern war bei ihrer Entscheidung, der Glasfaser-Verbund Region Braunau eG beizutreten, bewusst, dass ein flächendeckender Glasfaserausbau nur

durch eine Kooperation der einzelnen Gemeinden möglich ist. Beweisen wir, dass die Menschen in der Region Braunau in der Lage sind, die für uns so wichtige Infrastruktur zu errichten.

Jetzt liegt es an uns allen, die nötige Hürde an Anschlüssen zu erreichen, damit der flächendeckende Glasfaserausbau in unserer Region zustande kommt.

Den entsprechenden Anschlussvertrag können Sie von der Homepage www.glasfaser-braunau.at herunterladen, online ausfüllen bzw. liegen die Anträge auch am Gemeindeamt auf.

Nähere Informationen bei Herrn Martin Moser unter 0699 171 486 38.

Aktuelle Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“
- „Stoppt Leberdier-Transportqual“
- „Recht auf Wohnen“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „Zivildienst-Volksbegehren“
- „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“
- „Black Voices“
- „Kinderrechte-Volksbegehren“
- „Freiraumvolksbegehren“
- „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“
- „Kurz muss weg“
- „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftsbezeichnung“
- „Rücktritt Bundesregierung“
- „Lieferkettengesetz Volksbegehren“
- „Echte Demokratie-Volksbegehren“
- „COVID-Maßnahmen abschaffen“
- „anti-gendern Volksbegehren“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Letzte Hilfe“
- „Arbeitslosengeld rauf!“
- „Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Unabhängige Justiz sichern“
- „Verbot für Kinder-Instagram“
- „COVID-Maßnahmen abschaffen“

Standesamt

Foto: Fam. Holzleitner

Todesfälle:

- Bruno Spanbald
- Hofrat Mag. Erich Bauchinger
- Maria Samhaber
- Herbert Eichinger

Geburten:

- Romana Santner und Manfred Schregauer, *einen Luca Benjamin*
- Anita und Christian Berer, *einen Fabian*



Laufbahn Hofrat Mag. Erich Bauchinger

Gemeindevorstand:	28.10.1985 – 13.11.2003
Gemeinderat:	28.10.1985 – 02.11.2009
Vizebürgermeister:	28.10.1985 – 13.11.2003
Ersatzmitglied:	02.11.2009 – 03.11.2015
	03.11.2015 – Tod
Ehrenzeichen in Gold:	25.04.2011 (Verleihung)

Goldene Hochzeit:

- Aloisia und Martin Holzleitner



Geburtstagsjubililar:

- **90. Geburtstag:**
Johann Bichler

Absolvent:

- HLBLA St. Florian:
Tobias Faschang

Herzlichen Glückwunsch!

DU WILLST KEINE WICHTIGEN INFORMATIONEN UND NEUIGKEITEN MEHR IN DER GEMEINDE VERPASSEN?

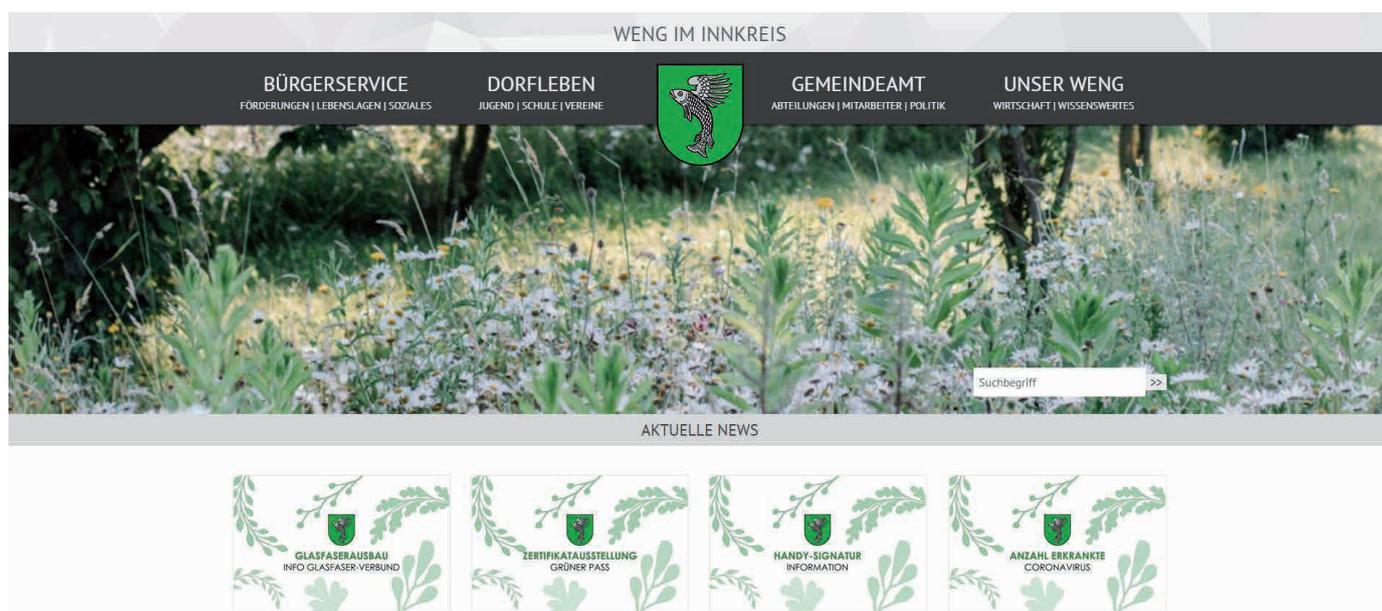
Fotos: Gemeindeamt Weng

Schau doch einfach mal auf unserer Facebookseite sowie Gemeindehomepage unter den nachstehenden Links vorbei:

Wenger Gemeindehomepage:

<https://www.weng-innkreis.at/>

- Du willst immer über die aktuellsten Veranstaltungen informiert werden? Dann abonniere einfach den Veranstaltungsnewsletter der Gemeinde Weng.
So geht's: Veranstaltungen -> Newsletter abonnieren -> Formular ausfüllen -> FERTIG!



Wenger Facebookseite:

Gemeindeverwaltung Weng im Innkreis - https://www.facebook.com/Weng.Innkreis/?ref=page_internal

- Einfach auf den „Gefällt-mir-Button“ klicken und du wirst keinen Beitrag mehr verpassen.



Kindergarten



Gruppe 1:

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl, Assistentin für Integration Nina Hagenmüller und Helferin Tanja Mürzl



Gruppe 2:

Kindergartenpädagogin Bettina Fischer und Helferin Birgit David



Gruppe 3:

Kindergartenpädagogin Sonja Schmidt und Helferin Eva Ranftl

„Ihre Kinder sind uns ein großes Anliegen.“

Schulstart

Am 13. September begann für Eva, Elena, Rusel, Katharina, Lena, Klara, Sonja, Luisa, Alexander, Sophie, Karolina, Sophia, Sebastian, Julian, Vuk, Jonas und Alexander an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.



Schulstarterpakete

14 Schulstarterpakete in der Höhe von 150,00 Euro/pro Paket wurden bereits den Wenger Eltern unserer Schulanfänger überwiesen.

Wir wünschen den Schulanfängern eine tolle Schulzeit und viel Lerneifer.



Das Lehrerteam der Volksschule Weng.



1. Klasse | Klassenlehrerin: Nicole Rottinger



2. Klasse | Klassenlehrerin: OSR Dir. Sabine Rosenauer



3. + 4. Klasse | Klassenlehrerin: Petra Schaller

Volksschule

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Weng selbst verfasst.

Fahrt in unsere Bezirkshauptstadt

Bei sehr gutem Ausflugswetter führen wir Kinder der dritten Klasse gemeinsam mit der 2. Klasse nach Braunau. Wir machten für die zweite Klasse eine Stadtführung, bei welcher jedes Kind etwas Interessantes bei den verschiedenen Sehenswürdigkeiten erzählte. Da Markttag war, roch es besonders am Stadtplatz besonders gut. Alle fanden den Ausflug fantastisch, aber der Höhepunkt war doch der Besuch in der Eisdiele.

Es war für uns bisher der beste Schultag des Jahres!



Besuch im Ochzet-Haus in Altheim

Das Ochzet-Haus, auch Römermuseum genannt, besuchten wir am 30. Juni 2021. Mit dem Postbus fuhren wir zum Rathaus in Altheim.

Unsere Klasse marschierte Richtung Römermuseum. Uns begrüßte der nette Museumsführer namens Wolfgang Mitterbauer vor der Tür. Nachdem wir unsere Rucksäcke verstaut hatten, sahen wir an der Wand viele Vitrinen mit Fundstücken aus der Römerzeit, die vor ca. 2 000 Jahren bei uns in der Gegend lebten und viele interessante Informationen. Im Obergeschoß sahen wir viele ähnliche Dinge. Außerdem durften wir an einem römischen Flüssiggewürz riechen, dass damals aus vergorenem Fisch hergestellt wurde. Danach gingen wir in einen kleinen, engen Raum, in dem wir uns einen Film ansahen, der genau über die römischen Ausgrabungen in unserer Gegend berichtete. Anschließend durften wir uns wie die Römer der damaligen Zeit verkleiden und unsere Lehrerin



machte viele tolle Fotos von uns. Zum Abschluss durften wir noch Spiele der römischen Kinder von damals spielen, mit Vogelfedern sowie Tinte schreiben

und mit kleinen gebrannten Ziegeln und Hölzern Gebäude bauen. Das war ein wirklich sehr erlebnisreicher Vormittag im Ochzet-Haus.

Schulflug ins Ibmer Moor

Kurz vor 8 Uhr fuhren alle Klassen der VS Weng mit einem Bus der Firma Weiß nach Ibm. Dort stiegen die Kinder der 1. bis 3. Stufe am Dorfparkplatz aus, während die Kinder der 4. Stufe weiter bis Hackenbuch fuhren. In entgegengesetzten Richtungen marschierten wir auf dem Bretterweg durch das Ibmer Moor. Dabei erfuhren wir von unseren Moorpfadführerinnen viel über die drei Arten des Moors und deren Pflanzen und Tiere. Speziell über die Bodenbrüter des Moors z.B.

den Brachvogel, die Bekassine und den Kiebitz erfuhren wir eine ganze Menge. Weiters lernten wir auch deren Stimme kennen und durften diese auch nachmachen. Anschließend bauten wir in Gruppen selber Vogelnester, brüteten Eier (aus Holz) aus, versorgten die Vogeljungen mit Futter und verteidigten diese gleichzeitig gegen den bösen Fuchs. Zwischendurch durften wir auch auf einen Baum klettern, mit einem Stecken ausprobieren, wie tief das Moor ist und natürlich mach-

ten wir auch eine ausgiebige Pause im Schatten und verzehrten schon hungrig unsere mitgebrachten Speisen. Zur Abkühlung konnte jeder, der wollte, seine Füße ins Moorwasser stecken. Gegen 12 Uhr holte uns dann unser Busfahrer an den beiden Einstiegsstellen ab und wir kamen sicher kurz nach halb eins in Weng an.

Das war wirklich ein sehr lehrreicher und aufregender Tag im Ibmer Moor.



Besuch des Schildkrötengeheges bei Moritz

Am 7. Juli spazierten wir – die 4. Klasse nach der großen Pause zu Moritz nach Hause, um dort das selbstgebaute Freigehege seiner beiden Landschildkröten zu begutachten. Dieses hat die stattliche Größe von ca. 20 m², da die zwei Bewohner, wenn sie ausgewachsen sind, eine Freilauffläche von 10m²

pro Tier brauchen. Frau Wagner begrüßte uns freundlich und erzählte uns abwechselnd mit ihrem Sohn viel Interessantes und Wissenswertes über die Gartenbewohner. Weiters versuchten sie unsere vielen Fragen über die vegetarischen Reptilien zu beantworten. Außerdem erfuhren wir, dass die

zwei Walderdbeeren lieben, aber nicht zu viel davon essen dürfen. Jeder, der wollte, durfte Lucky und Poseidon halten und vorsichtig streicheln. Anschließend wurden wir mit vorbereiteten Getränken, Eis und Kuchen verköstigt. Vielen Dank, dass wir kommen durften und für die gute Bewirtung!



Instrumentenvorstellung der LMS Altheim

Am 08.07.2021 – dem letzten Schultag vor dem Zeugnis – stellte uns Herr Kili verschiedene Instrumente auf sehr unterhaltsame Weise vor.

Wir alle genossen es sehr, sitzend im Schatten unseres Kastanienbaumes den intensiven Vorarbeiten für unseren Innenausbau der Schule entfliehen zu können.

Herr Kili zeigte uns gemeinsam mit seiner Begleiterin, wie entspannend, aber auch anregend es sein kann, Musik zu machen bzw. ihr zu lauschen. Es war ein gelungener Abschluss dieses doch sehr außergewöhnlichen Schuljahres 2020/2021 und hat sicher in manchen den Wunsch geweckt, auch ein Instrument zu erlernen.



Abschlussjause der 4. Klasse

Am 8. Juli fand unsere letzte gemeinsame Schuljause statt. Dafür hatte Frau Stampfl Gebäck bestellt und wir Kinder brachten diverse süße Brotaufstriche, Gemüse, Käse und Eier mit.

Gemeinsam deckten wir draußen mit unserer Schulassistentin Renate die Tische mit Tischtüchern, Servietten und Vasen mit Blumen. Dann ließen wir uns die Jause schmecken.



Letzter Schultag der 4. Klasse

Am 9. Juli betraten die Kinder der 4. Klasse zum letzten Mal als Volksschüler bzw. Volksschülerinnen ihr Klassenzimmer. Vom optischen her glich dieses schon einer Baustelle, da sich weder Tische oder Stühle noch eine Tafel oder Regale befanden. Aus

diesem Grund fiel der Abschied vielleicht auch leichter. Ich durfte den Kindern ihre wirklich tollen Zeugnisse überreichen und sie dann in die Ferien verabschieden. **Liebe Kinder der Abschlussklasse! Ich wünsche euch alles erdenklich Gute für euren wei-**

teren Lebensweg, bedanke mich für die schöne Zeit in den letzten vier Jahren und freue mich auf ein Wiedersehen mit euch.

**Eure Klassenlehrerin,
Gudrun Stampfl**

Wandertag

Am 15. September marschierten wir Kinder nach der Jause mit unseren Lehrerinnen bei herrlichem Wetter los. Es war nur eine kurze Wanderung,

aber trotzdem machte es allen sehr viel Spaß. Ab nun beginnt der Schulalltag in unserer tollen, neu renovierten Schule - darauf freuen wir uns sehr.



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schüler/innen die eine oberösterr. Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50,00 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75,00 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100,00 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125,00 Euro.

Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31.10.).



Bitte Fisch auf den Tisch – Gesundheitstipps

Fische sind aufgrund ihrer enthaltenen Omega-3-Fettsäuren wahre Wundermittel im Hinblick auf ihre gesundheitlichen Wirkungen für Herz und Gefäße. Fisch gehört daher mindestens 1x pro Woche auf den Tisch.

Vielfalt im Fischregal

Neben frischem oder tiefgefrorenem Fisch sind auch geräucherte Produkte wie z. B. Räucherforelle empfehlenswert. Fischkonserven sind eine unkomplizierte und lang haltbare Alternative zum frischen Fisch. Fisch in eigenen Saft oder in Gemüsemarinaden ist eine herzgesunde Wahl.

Bewusst kochen

Zur Zubereitung von Fisch empfiehlt sich Grillen, Dämpfen, Dünsten oder Braten. Panieren und Frittieren sollte aufgrund des hohen zusätzlichen Fettgehalts eine seltene Zubereitungsform sein.

Wenn es schnell gehen muss ...

Fisch – in „orangebrauner“ Panier – tiefgekühlt gekauft, ist meist vorfrittiert und gelingt auch gut im Backrohr ohne weitere Fettzugabe.

Nachhaltiger Fischkauf

Der Kauf von heimischem Fisch, der WWF-Fischratgeber oder entsprechende Gütesiegel für nachhaltige Fischzucht (z. B. MSC, ASC) helfen, bedrohte Fischarten und das Ökosystem der Meere zu schonen.

Fisch am Familientisch

Fisch gehört nicht immer zu den Lieblings Speisen der Kinder, ist aber dennoch ein wertvoller Bestandteil des Speiseplans. Versuchen Sie Fisch ab und zu in beliebte Klassiker einzubauen, wie z.B. als Belag auf Pizza, mit Nudeln oder mit selbstgemachter Kürbiskern-/Cornflakes-Panier. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und seien Sie geduldig – neue Geschmäcker brauchen ihre Zeit, bis sie akzeptiert werden.

Wussten Sie schon?

Heimische Öle wie Raps-, Walnuss-, Lein-, Hanf- oder Leindotteröl enthalten ebenfalls Omega-3-Fettsäuren. Demnach sind sie, wie auch geschroter Leinsamen im Müsli sowie Wal- oder Hanfnüsse z. B. geröstet über den Salat gestreut, eine herzgesunde Wahl.



Fischaufstrich (4 Portionen)

Zutaten:

- 100 g Fisch
- 250 g Magertopfen
- 2 – 3 EL Joghurt 1 %
- Salz & Pfeffer
- Zitronensaft
- Kren
- Dille

Zubereitung:

Topfen mit Joghurt gut verrühren, Fisch zugeben und den Aufstrich mit dem Mixstab pürieren. Mit den Gewürzen abschmecken und mit gehackter Dille garnieren.

Foto: Land OÖ, Abt. Gesundheit

Arbeitskreisleitung gesucht!

Aus Zeitgründen legte Frau Dorothea Eder-Moser mit Ende des Jahres 2018 die Arbeitskreisleitung zurück. Gesucht wird ein/e engagierte/r Wenger/in, dem/der Gesundheit am Herzen liegt. Interessierte bitten wir, sich am Gemeindegast zu melden.

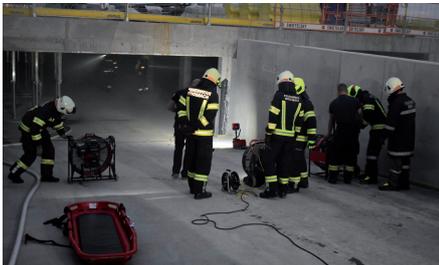
Österreichische Meisterschaften der Masters:
**26. Ö.-MASTERS-MEISTERTITEL UND 3. PLATZ IN DER
 GESAMGTWERTUNG FÜR JOHANN SCHÖBERL**



mit 345,97 Punkten!
 seine Leistung (Körpergewicht: 77,96 kg):
 66 kg Reissen | 87 kg Stossen

Freiwillige Feuerwehr

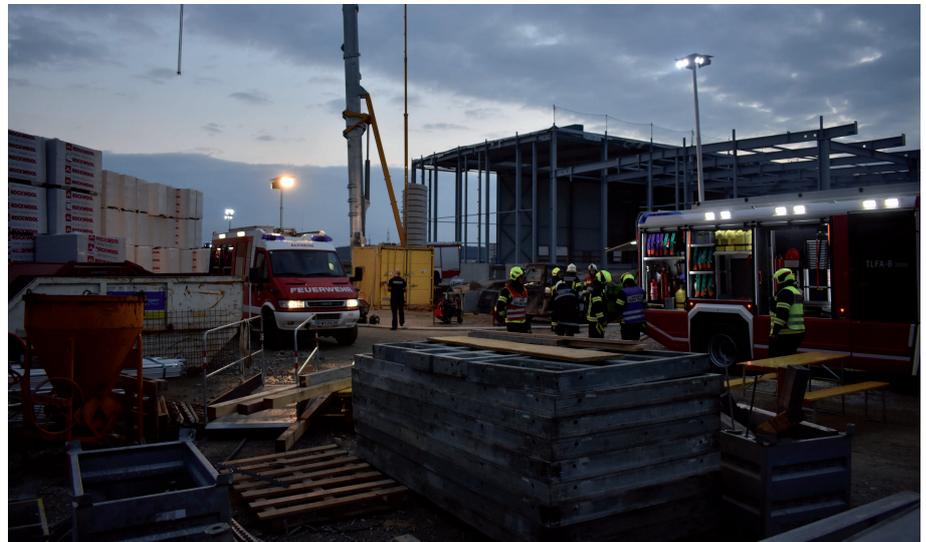
Fotos: FF Weng



Übung Fa. Hargassner

Mit dem neuen Anbau der Fa. Hargassner ergeben sich auch für uns neue Herausforderungen – im speziellen die neue Tiefgarage. Um auf etwaige Schadensereignisse gut vorbereitet zu sein, veranstalten wir eine Übung mit unseren Nachbarfeuerwehren Altheim, Mining und Moosbach. Die Funktion des Übungsbeobachters übernahm unser Abschnittsfeuerwehrkommandat Franz Baier.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Feuerwehren sowie bei der Fa. Hargassner für die großartige Unterstützung bei der Übungsplanung.



Leistungsabzeichen technische Hilfeleistung

Am 16.10.2021 steht bei uns die Abnahme für die Leistungsprüfung technische Hilfeleistung (THL) an. In jeder der drei Kategorien – Bronze, Silber, Gold – wird jeweils eine Gruppe starten. Wir wünschen den Gruppen viel Motivation in der Trainingsphase und gutes Gelingen für die Abnahme!

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Freitag, 12.11.2021 von 09:00 bis 16:00 Uhr** besteht im Feuerwehrhaus die Möglichkeit **Feuerlöscher überprüfen** zu lassen bzw. neue Löscher zu kaufen. Das Überprüfungsintervall für Feuerlöscher beträgt zwei Jahre.

Imkerverein - Suchtrupp-Einsatz in Weng

Fotos: Imkerverein Weng

Von 03. bis 05.08.2021 waren ca. 65 „Detektive“ einem ganz bestimmten Subjekt auf der Spur: der Varroamilbe.

Die Varroamilbe tauchte zum ersten Mal in den 80-iger Jahren in Österreich auf. Bis dahin galt der Spruch: „A Bien und a Schäf ernährt di im Schläf“. Heute darf die Imkerin/ der Imker nicht mehr zu schläfrig sein, denn die Varroamilbe vermehrt sich rasch. Die Vermehrung findet in einzelnen Zellen der Brutwaben statt. Kurz bevor eine Ammenbiene die Zelle mit einem Wachsdeckel verschließt, schummelt sich ein Varroa-Muttertier mit in die Zelle, um sich darin während der nächsten 14 Tagen zu vermehren. Aus einem Muttertier entstehen bis zu 4 Tochtertiere, die gleichzeitig mit dem Schlüpfen der Jungbiene aus ihrer Kinderstube entlassen werden. Selbst zum Muttertier herangewachsen setzt es den Vermehrungsprozess in Gang. So passiert die Vermehrung der Varroamilbe, wie so vieles in der Natur, mit exponentiellem Verlauf (Abb. 1). 1 -> 4 -> 16 -> 256 -> 1024

Aus einer einzelnen Varroamilbe werden innerhalb von 2 Monaten ca. 1000 Varroamilben. Greift die Imkerin/ der Imker nicht frühzeitig regulierend ein, wird die Schadschwelle sehr schnell überschritten, und der Bienenstock geht verloren. Warum?

Varroamilben ernähren sich während dem Heranwachsen in der Zelle von der Hämolymphe der Bienenlarve und können dabei Krankheiten auf die Bienenlarve übertragen. Das Resultat: durch verschiedene Krankheiten geschwächte Bienen. Wie kann es soweit kommen?

Die Ammenbienen im Bienenstock erkennen die Varroamilbe in den Zellen nicht und so kann sich die Varroamilbe ungestört vermehren. Es gibt aller-

dings Bienenvölker, die eine befallene Zelle erkennen können, die betroffenen Zellen öffnen und so den Prozess der Vermehrung der Varroamilbe unterbrechen. Ziel der Züchtung ist es, dass die Biene eine mit Varroamilben befallene Zelle erkennt und ausräumt, um irgendwann eine Varroa-resistente Biene zu haben. Wie gut ein Bienenvolk mit der Varroamilbe umgehen kann, wird durch den VSH (Varroa Sensitive Hygiene) Wert ausgedrückt. Ein VSH-Wert von 100% sagt aus, dass das Bienenvolk ohne fremde Hilfe mit der Varroamilbe zurechtkommt. Ein Ziel, für das eine Bienenzüchterin/ ein Bienenzüchter hart arbeiten muss.

Der Imkerverein Weng hat so einen hart arbeitenden Bienenzüchter in seinen Reihen: Franz Weber jr.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten hat er die „Bienenzuchtgruppe Oberösterreich – Salzburg“ (www.bienenzuchtgruppe.at) gegründet, die sich in sehr kurzer Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad in Österreich erarbeitet hat. Um die Züchterfolge zu verifizieren, müssen die VSH-Werte der Zuchtvölker bestimmt werden. Dazu werden die Zuchtvölker gezielt mit 200 Varroamilben „infiziert“.

Nach 10 Tagen wird ausgezählt, wie viele Varroamilben übriggeblieben sind. Eine sehr aufwändige Arbeit, die von der Bienenzuchtgruppe OÖ-SBG mit der Unterstützung des Imkervereins Weng jedes Jahr im Aug. orga-

nisiert wird. Drei Tage lang werden Zellen von Waben mit einer Pinzette geöffnet, um mit Hilfe eines Mikroskops (Abb. 2) zu schauen, ob sich eine Varroamilbe (Abb. 3) darin vermehrt. Die Anzahl und der Entwicklungsstand der Varroamilben werden bestimmt und dokumentiert. Begleitet wird diese Untersuchung von der Arista Bee Research Stiftung (www.aristabeereseearch.org). Projektleiter: Dr. Guillaume Misslin unterstützte wissenschaftlich die Auszählung. Aber nicht nur der Mann mit dem französischen Akzent war weit angereist. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus verschiedenen Bundesländern, bzw. aus dem benachbarten Bayern, um bei der Auszählung tatkräftig mitzuhelfen. In einer sehr kollegialen Atmosphäre wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.

Der eigentliche Erfolg galt allerdings der Züchtung. So erreichten von 75 ausgezählten Völkern, 35 Völker einen VSH-Wert von $\geq 75\%$, 15 hatten sogar einen VSH-Wert von 100%. Das Schöne daran, fünf von zehn Völkern aus der Züchtung von Franz Weber jr. erreichten einen VSH-Wert von $\geq 75\%$. Derzeit geht man davon aus, dass ab einem VSH Wert von $\geq 65\%$, die Bienen ohne Eingriff des Imkers trotz Varroabefall überleben. Ein Hoffnungsschimmer für alle Imkerinnen und Imker weltweit, ihre Bienen in Zukunft nicht mehr gegen die Varroamilbe behandeln zu müssen.

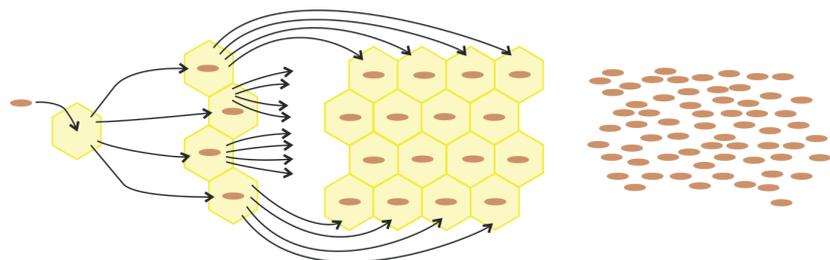


Abbildung 1: Jede Varroamilbe vermehrt sich innerhalb von 2 Wochen zu 4 Varroamilben. So werden aus einer einzelnen Varroamilbe innerhalb von 2 Monaten eintausend Varroamilben.



Abbildung 2: Mitglieder des Imkervereins Weng bei der Auszählung. Unter dem Mikroskop wurden Varroamilben gesucht, deren Entwicklungsstand bestimmt und dokumentiert.



Abbildung 3: Ein Blick durch das Mikroskop: Ein Varroa-Muttertier auf der Suche nach einem Vermehrungsplatz. Bevor die Ammenbiene die Zelle mit einem Wachsdeckel verschließt, klettert die Varroamilbe in die Zelle, um sich dort zu vermehren. Eine Varroamilbe geht rein, bis zu vier kommen wieder raus und suchen eine andere Zelle zur Vermehrung.

Jugendzentrum

Foto: Jugendzentrum

Jetzt, wo das Feiern langsam wieder möglich war, haben auch wir die Situation ausgenutzt. Gemeinsam waren wir auf den verschiedensten Festen in der Umgebung und haben auch selbst im JUZ, unter Einhaltung aller gültigen Regeln, gemeinsam gefeiert. Wir freuen uns auf die noch kommenden Veranstaltungen, die wir gemeinsam besuchen werden, und auch darauf, unser mittlerweile traditionelles Glühweinstandl am 24.12. nach einjähriger Pause wieder stattfinden zu lassen!

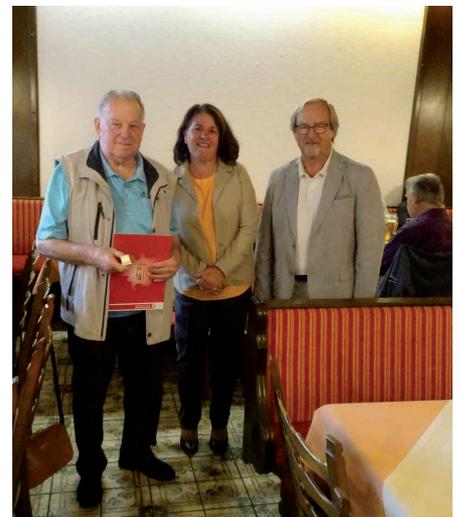


Pensionistenverband

Fotos: Pensionistenverband

Am 17.09.2021 hielten wir (mit zeitlicher Verzögerung) die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2020 im Gasthaus Lengauer ab. Die Vorsitzende Margarete Kainhofer konnte den Bezirksvorsitzenden Rudolf Streitberger sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Ein besonderer Programmpunkt waren die zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Die Verleihung der Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste erhielten Eduard Faschang und Emil Schmitt.





Nachdem Anfang des Jahres bei uns noch das meiste online stattfand und wir lange Zeit darauf warteten endlich wieder live an Seminaren, Bildungstagen Festen und Co. teilnehmen zu können, freuen wir uns umso mehr, dass es jetzt wieder bergauf geht!

Ein großes Highlight, passend zur wieder startenden und hoffentlich anhaltenden Festsaison, war der Landesentscheid im Pflügen den wir bei uns in Weng austragen durften. Der Auftakt fand bereits am Freitag, 13.08.2021 beim ersten Wenger Gstanzl-Singen statt. Ab 19:30 Uhr sorgten insgesamt fünf Gruppen für Stimmung bei den rund 800 Besuchern im Festzelt.



Der nächste Morgen startete um 07:30 Uhr mit dem Pflügerfrühstück, bereitgestellt von der Familie Gast, in der Energyworld der Firma Hargassner. Hier hatten die Teilnehmer des Lan-

desentscheids nochmal die Möglichkeit sich zu stärken, bevor sie um 11:00 Uhr an den Start gingen. Doch obwohl der eigentliche Hauptakt unseres Festes auf dem Feld stattfand, blieb auch unser Festzelt nicht leer.

Ab dem frühen Nachmittag fanden sich hier die Volkstanzgruppen ein, alle mit demselben Ziel, den Landestitel zu ertanzen.



Anschließend an unsere zwei Wettbewerbe sorgte die Junge Wenger Tanzlmusi bis zur Siegerehrung für Unterhaltung. Den Abschluss unseres Festes machten die Saubarteln bei unserer Pflügerparty.

Ein besonderer Dank gilt nochmals der Familie Hargassner für die Bereitstellung des Firmengeländes samt Festzelt und der Familie Gast, die uns ihr Feld zur Bearbeitung zur Verfügung stellte sowie allen weiteren Sponsoren, Helfern und Besuchern!

Danke für diese unvergessliche Veranstaltung!

Zufrieden und mehr als stolz können wir nun auf einen gelungen Landesentscheid zurückblicken.



Firmenfeier Hargassner

Am Freitag, 20.08.2021 fand die Firmenfeier der Firma Hargassner statt. Um uns für die erbrachte Hilfe zu revanchieren, halfen ca. 20 Mitglieder unserer Landjugend dabei, Getränke auszuschenken und zu kellnern.



Orgelerneuerungsverein

Fotos: Orgelerneuerungsverein

Die schlafende Königin erwacht mit Glanz und Gloria – viel Segen von oben war auch mit dabei!

Nach der erfolgreichen Abnahme durch Orgelbaumeister Siegfried Adlerberger im Auftrag der Diözese Linz am 6. Mai 2021 musste unsere Orgel in den Gottesdiensten noch schweigen, da der große Tag der Einweihung noch abgewartet werden musste. Für diesen besonderen Tag wurde fleißig geprobt, sodass mancher zufällig eintretende Kirchenbesucher bereits erste Eindrücke über das imposante Klangbild unserer Orgel gewinnen konnte. Doch unmittelbar nach Lockerung der Corona Maßnahmen war es dann so weit: Es kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass die gesamte Restaurierungsphase unserer wunderschönen Orgel stets mit dem Segen von oben begleitet war. Die Weihe am 10. Juli 2021 durch unseren ehrw. Bi-

schof Manfred Scheuer war dennoch ein ganz besonderes Fest: An diesem Tag wurde das Instrument seiner eigentlichen Bestimmung übergeben: Ab sofort soll Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen aus allen Rohren erklingen! Unter dem Motto „Alles was atmet, lobet den Herren“ wurde auch die feierliche Umrahmung dieser besonderen Messfeier durch den Projektchor der Musikschule Mattighofen gemeinsam mit dem Kirchenchor Weng sowie einer Delegation der Trachtenmusikkapelle Weng i. I. musikalisch gestaltet. Es wurde unter anderem die Messe von Leopold Mozart - KV115 - Missa brevis in C major dargeboten.

Es war eine echte Freude, mit dem Schlusslied „Großer Gott wir loben

dich“ unter Einsatz sämtlicher Register Gott für all seine wunderbaren Werke „Danke“ zu sagen!



Der Orgelerneuerungsverein soll weiter leben ...

Die eigentliche Arbeit des Orgelerneuerungsvereines ist nach vollendeter Restaurierung abgeschlossen. Es ist trotz Flaute in der Coronakrise seit Vereinsgründung am 17.10.2018 gelungen, einen Betrag von 22.199,13 € zu sammeln. So konnte der Pfarre ein Betrag von 21.000 € als Beitrag für die Restaurierung übergeben werden, 1199,13 € (Stand 04.07.2021) verblieben auf unserem Konto für künftig geplante Projekte. In Zukunft soll nämlich unser wertvolles Juwel z.B. auch für Konzerte zur Verfügung stehen – auf diese Weise wird der Verein aktiv bleiben und auch einen Beitrag für die Kulturwelt leisten.

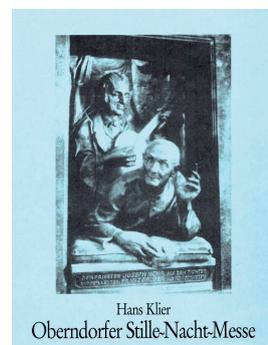
Das erste Orgelkonzert am 11. September, gespielt von Konzertorganisten Heinrich Wimmer aus Burghausen, war bereits ein voller Erfolg. Sogar aus Würzburg ist man angereist, um diesem Eröffnungsvent beizuwohnen.



Bei der anschließenden Agape hinter der Kirche war noch großes Lob über unsere Orgel und dem besonderen Organisten, welcher zweifellos als begabter Künstler bezeichnet werden darf, zu hören. Denn er war es, der sämtliche Register in gekonnter Weise teilweise einzeln und manchmal im vollen Werk erklingen ließ. Wir haben für dieses Konzert bewusst keinen Eintritt verlangt, da jeder Mensch – ob groß oder klein, ob arm oder reich – die Mög-

lichkeit haben sollte, diesem Ereignis beizuwohnen. Wir wollten einfach auf diese Weise auch „Danke“ sagen für die Mithilfe, Spende, Geduld oder anderwärtige Bemühungen, welche Sie diesem Projekt entgegengebracht haben.

Vorankündigung für 25.12.2021



Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!
Möge Gottes Segen unser Wirken weiterhin begleiten!

Seniorenbund

Fotos: Seniorenbund

Juli

Coronabedingt konnten wir nach längerer Zeit endlich wieder einmal einen Tagesausflug machen! Die schöne Fahrt führte uns auf das Kehlsteinhaus in Berchtesgaden. Von hoch oben hatte man einen herrlichen Blick auf die Bergwelt. Doch der Nebel war leider sehr dicht und wir sahen nichts! Weiters fahren wir mit dem Schiff über den Königsee nach Sankt Bartholomä, wo wir das Mittagessen einnahmen. Trotz des nebeligen Tages freuten wir uns über diesen gemeinsamen Ausflug!



Im Musiktheater Linz genossen 20 Mitglieder das Musical „Edith Piaf“. Es war eine tolle Vorstellung. Für die Seniorenbund MG gab es wieder 25 % Kartenpreis Ermäßigung! Am Monatsende machten wir noch eine Radtour und trafen uns anschließend mit den PKW-Fahrern auf ein nettes Zusammensein beim Wirt z'Leithen!

August

Auch im Monat August waren wir sehr aktiv! Es begann mit der monatlichen Wanderung. Ein Tagesausflug führte uns nach Rauris. Der Sonnblick im Talschluss Kolm Saigurn konnten wir leider nicht sehen, da er sich hinter einer großen Wolke versteckte. Am Nachmittag fahren wir mit der Gondel auf die Hochalm, wo wir eine Greifvogelvorführung hatten. Anschließend machten wir in der urigen Hochalmhütte noch eine Einkehr. Das Bezirkskulturfest in Aspach besuchten 20 MG. Es war eine schöne musikalische Umrahmung. Es wurden 3 Preise verlost. Zur großen Freude gewann ein MG aus unserer Runde den Hauptpreis – eine Aktiv-Woche im Zillertal! Mitte August hielten wir einen Stammtisch im schattigen Gastgarten Zillner ab. Begeistert waren 19 Kulturfreunde unseres SB an der Neuinszenierung der Operette „Die Csardasfürstin“ in Bad Ischl, welche wir Ende August besuchten. Bei der Landesmeisterschaft im Stockschießen belegten unsere Teilnehmer den guten 5. Platz!

September

Unsere monatl. Wanderung am ersten Montag war die „Schlossrunde Katzenberg“! Dank Ulli Antlanger lernen wir diesen schönen Weg kennen!



Viel Freude machte unser jährlicher Ausflug mit 10 älteren und gehbehinderten MG. Mit einem Kleinbus fahren wir nach Munderfing zum „Wirt Kolming“. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Haunsberg (ehemalige Kaiserbuche), wo wir einen schönen Rundblick hatten. Den süßen Abschluss gab es im „Café Neuhofer“ in Mattsee. Ein kleiner Spaziergang zum See erfreute uns noch sehr!

Zum Saison-Ausklang starteten wir noch einmal mit einem Halbtagesausflug. 42 MG nahmen daran teil. Bei herrlichem Sonnenschein fahren wir zum Holzöster-See. Ein Teil der Gruppe umwanderte diesen. Auf der schönen Seeterrasse beim Seestüberl genossen wir Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es weiter nach Salzburg ins Bräustüberl Mülln. Bevor wir dort eintreten konnten, gab es eine strenge Kontrolle – 3 G-Regel. Der schöne schattige Gastgarten erwartete uns! Die gute Jause und das süßige Augustiner-Bier stimmte jeden fröhlich! Der Stammtisch im GH Wirt z'Leithen war sehr gut besucht. 65 MG waren anwesend. Auch der BM Kandidat Gerhard Wiesner besuchte uns und stellte sich vor! Der angekündigte Sicherheitsvortrag der Polizei beim Stammtisch wurde leider kurzfristig abgesagt. Dieser wird, sobald es möglich ist, nachgeholt!

Wir gratulieren zum Geburtstag Anneliese Pointner (65), Agnes Moser (70), Franz Pointner (70), Margarete Ranftl (75), Franz Zeilinger (75) und **wir gedenken** Maria Samhaber sowie Mag. Erich Bauchinger.

Veranstaltungsplan von

04.10., 09:00 Uhr	Eine Stunde Wandern
08.10., 12:00 Uhr	60-Jahr-Feier Seniorenbund mit JHV
26.10., 10:00 Uhr	Friedenswallfahrt Maria Schmolln
08.11., 09:00 Uhr	Eine Stunde Wandern in Katzenberg
12.11., 13:00 Uhr	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder, anschließender Stammtisch GH Zillner
Dezemer	Eine Stunde Wandern fällt weg!
10.12., 12:00 Uhr	Weihnachtsfeier
Achtung: Es ist bei allen Veranstaltungen ein 3-G-Nachweis vorzulegen!	
Anmeldungen so bald wie möglich: OF Aloisia Wimleitner, 0650 401 00 32	

Sportverein

Frühschoppen

Am 22.08.2021 fand dieses Jahr erfreulicherweise wieder der Frühschoppen statt. Leider hat uns das Wetter in der Früh einen Streich gespielt, sodass wir alle bereits am Sportplatz aufgebauten Notwendigkeiten, wie Küche etc. kurzfristig in den Lengauersaal verlagern mussten. Dies war mit Großteil enormem Stress verbunden und es waren auch viele Helfer dazu notwendig, um dies zeitgerecht zu schaffen. Da um ca. 09:00 Uhr das Wetter wieder umgeschlagen hat, haben wir uns dazu entschieden Die Feldmesse doch am Sportplatz abzuhalten, welche aufgrund der doch etwas schwierigen Situation gut besucht war. Beim Frühschoppen selbst waren wir alle sehr positiv überrascht, dass wir so viele Gäste begrüßen durften. Dank der vielen Helfer vom Sportverein und die unkomplizierte Schlüsselübergabe des Lengauersaal der Gemeinde Weng, konnten wir einen beinahe reibungslosen Ablauf des Frühschoppens gewährleisten und hoffentlich alle Gäste befriedigen.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern, der Gemeinde Weng und natürlich bei allen Gästen, ohne die ein Frühschoppen nicht funktionieren würde, recht herzlich bedanken.

Laufende Saison

Die Kampfmannschaft des SV Hargassner Weng ist erfreulicherweise gut in die neue Saison gestartet. Die Mannschaft hält nach fünf Spielen mit zwei Siegen zwei unentschieden und eine Niederlage den sechs Tabellenplatz und liegt damit im guten Mittelfeld der ersten Klasse. Süd/West. Leider hatten wir aber die letzten Spiele viele Ausfälle mit teils schweren Verletzungen zu verzeichnen und hoffen natürlich auf schnellstmögliche Rückkehr der beteiligten in die Mannschaft und möchten auf diesen

Weg allen eine schnelle Genesung wünschen. Dank unserer guten Arbeit im Nachwuchs, konnten wir die Ausfälle erfreulicherweise ganz gut kompensieren. Ein großer Dank gilt einmal mehr an unsere Fans, welche die Mannschaft großartig unterstützen und immer für großartige Stimmung am Sportplatz sorgen. Beim spannenden Derby gegen unsere Gäste aus Burgkirchen durften wir 350 zahlende Gäste begrüßen, welche nach einem bereits 0:2 Rückstand doch noch ein 2:2 unentschieden feiern durften. Bei diesem Spiel hatte unsere Mannschaft wieder den zwölften Mann im Rücken und hat großes Kämpferherz gezeigt und hat sich am Ende mit einem Punkt belohnt.

Nachwuchs

Auch bei unserem herrscht reger Spielbetrieb. So konnte die U7 am 04.09.2021 bei unserem Heimturnier den hervorragenden 2. Platz feiern. Auch die Mannschaft der U11 steht nach zwei absolvierten Spielen und zwei Siegen an der Tabellenführung und kann nach den etwas schwierigen vergangenen Jahre stolz auf sich sein. Der Sportverein möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen Jugendtrainern für Ihre hervorragende Jugendarbeit bedanken.



Fotos: Sportverein



Sommerferienprogramm „Spiel, Spaß & Sport“

Am 25.08.2021 hat auch heuer wieder unser Sommerferienprogramm am Sportplatz stattgefunden. Aufgrund des Wetters mussten wir unseren Termin leider zwei Mal verschieben, aber wir waren hartnäckig und das hat sich gelohnt. Auch dieses Mal konnten wir 36 Kinder mit Wettkämpfen und Spielen für die gemeinsame Bewegung begeistern. Von den drei- bis elfjährigen Kindern waren alle mit Begeisterung beim Sackhüpfen, Eierlauf, und vielen weiteren lustigen Spielen dabei. Wir waren von der sportlichen Fairness und Rücksichtnahme der Kinder untereinander begeistert. Der SV Hargassner-Weng ist stolz darauf so viele tolle Kinder in seinen verschiedenen Nachwuchsmannschaften zu haben. Badwirt Hans vom Wirt z'Leithen hat mit seiner köstlichen Pizza und Zillner Kurt mit seiner Eisspende wieder fürs leibliche Wohl gesorgt. Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfer(innen) recht herzlich bedanken und hoffen, dass es allen gut gefallen hat.



Der Sommer bei der Trachtenmusikkapelle Weng ...

Fotos: TMK

Neue Tracht und Segnung

Am 10.07.2021 war es nun endlich soweit, unsere neue Musitracht auszuführen. Nach langem Warten hatten wir die Möglichkeit, im Zuge der Firmung in Weng diese von unserem

Bischof Manfred Scheuer segnen zu lassen. Die Firmung war der perfekte Rahmen, unsere neue Tracht der Wengener Bevölkerung und uns gegenseitig zu präsentieren. Wir strahlten mit der

Sonne um die Wette! Nicht nur die Tracht war ein Highlight, sondern auch wieder vor Publikum im Zuge der ersten offiziellen Ausrückung aufzutreten.



Kinderferienprogramm

Am Freitag, 30.07.2021 durften wir wieder zahlreiche Wengener Kinder beim Kinderferienprogramm in unserem Probelokal begrüßen. Am Nachmittag studierten die Kinder mit viel Spaß und Musik das Minimusical „Ich bin der Beste“ ein. Neben dem Einstudieren der Texte für die Hauptrollen, gestalteten die Kin-

der ebenso das Bühnenbild. Auch das Lernen der Texte und das Ausprobieren einiger Instrumente war ein weiterer Schwerpunkt des Nachmittages. Nach dem Proben kommt bei uns Musikerinnen und Musikern immer die Aufführung. So wurde am Abend das Musical noch mit viel Begeisterung den Eltern der Kinder präsentiert!



Jubiläumsfrühschoppen

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung luden wir am Sonntag, 12.09.2021 zu unserem Jubiläumsfrühschoppen „100 Jahre TMK“ beim Wirt z'Harterding ein. Bei unserer ersten Veranstaltung nach der langen Corona-Zwangspause erfreuten wir uns über einen vollen Hof, und verwöhnten sehr viele Gäste aus nah und fern musikalisch sowie kulinarisch. Eine sehr schöne Überraschung erfuhren wir durch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Sportvereines Weng bei Griebbach, welche uns mit Geschenken zu unserem 100-jährigen Bestehen gratulierten.



Ein großer Dank gilt Gabi und Hans Aigner für die Benützung des Hofgeländes. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Helfer- und Helferinnen, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Unser nächster Termin:

Samstag, 30.10.2021 oder Sonntag, 31.10.2021: Herbstbläsertage in der Mehrzweckhalle Burgkirchen

Aktuelle Neuigkeiten findet ihr wie gewohnt auf unserer Website www.tmk-weng.at und auf unserer Facebookseite.

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



**GEMEINSAM
GEGEN CORONA**
– IMPFEN HILFT



IMPFEN OHNE ANMELDUNG

IMPFBUS DES LANDES OÖ

FÜR ALLE AB 16 JAHRE
MIT E-CARD



HARGASSNER Ges mbH

Anton Hargassner Straße 1, 4952 Weng

Von 15:00 bis 17:00 Uhr



Am Dienstag, 05. Oktober 2021

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden. Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfkaktion dazu beitragen.

Geimpft wird mit Janssen und Pfizer



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft.“

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2021

OKTOBER				
02.10.	13:00	Vereinsmeisterschaft	AESV	
04.10.	09:00	Eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
08.10.	12:00	60-Jahr-Feier mit JHV	Seniorenbund	Lengauersaal
09.10.	13:00	Bezirksschulung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
14.10.		Ausflug	Pensionistenverband	
26.10.	10:00	Friedenswallfahrt	Seniorenbund	Maria Schmolln
30. o. 31.10.		Herbstbläserntag	Trachtenmusikkapelle	Mehrzweckhalle Burgkirchen
NOVEMBER				
05.11.	15:30 - 20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Turnhalle Volksschule
06.11.	09:00 - 18:00	Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle
07.11.	08:00 - 16:00	Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle
		Kriegerehrung	Kameradschaftsbund	
08.11.	09:00	Eine Stunde Wandern	Seniorenbund	Katzenberg
12.11.	09:00 - 16:00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehr	Feuerwehrhalle
	13:00	hl. Messe für verstorbene Mitglieder + Stammtisch	Seniorenbund	Pfarrkirche + Gasthaus Zillner
DEZEMBER				
03.12.		Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Wirt z'Leithen
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	Gasthaus Lengauer
10.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Lengauersaal
11.12.		Weihnachtsfeier	Wanderverein	Lengauersaal
18.12.	19:00	Weihnachtsfeier	Asphaltschützenverein	

ZIVILSCHUTZTAG

Samstag, 2. Oktober 2021



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

**... DER JÄHRLICH
AM ERSTEN SAMSTAG
IM OKTOBER STATTFINDET,
WERDEN ZWISCHEN
12:00 UND 12:45 UHR ...**

... mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. **Alle Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet ihr Zivilschutzverband ihres Bundeslandes.** www.zivilschutz-ooe.at

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

PROBE



Dauert das Sirensignal nur 15 Sekunden handelt es sich um eine **Sirenenprobe**.
15 sec.

WARNUNG



Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine **herannahende Gefahr**.
3 min. gleichbleibender Dauerton



ALARM



Sofort **schützende Bereiche aufsuchen**, Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen.
1 min. auf- und abschwellender Heulton



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.
1 min. gleichbleibender Dauerton



Flyer: Zivilschutzverband